13. Sprinter- und Nachwuchsschwimmfest in Kirchhain

25.04.2010 von Ines Peters-Försterling

Schwimmer des Marburger Schwimmvereins (MSV) beim 13. Sprinter- und Nachwuchsschwimmfest in Kirchhain dabei

Sarah Oßwald/Foto: Pet-Fö

Kirchhain. Mit sechs Schwimmern startete der Marburger Schwimmverein 1928 e.V. am vergangenen Sonntag beim 13. Sprinter –und Nachwuchsschwimmfest in Kirchhain, das vom TSV 1886 Kirchhain im heimischen Phoenix-Hallenbad ausgerichtet wurde. 11 Vereine schickten insgesamt 167 Schwimmer 707 Mal an den Start.

Mehrere Verletzungen und die dadurch fehlenden Trainingseinheiten setzten einigen Schwimmern des Marburger Schwimmvereins herbe zu. Frei nach dem Motto „Dabei sein ist alles“, gingen sie in Kirchhain trotzdem an den Start. Es reichte immerhin für zwei Silbermedaillen und einmal Bronze, sowie mehrere Bestzeiten.

Ehrgeizig und damit erfolgreich, präsentierte sich Sarah Oßwald (1998). Über 50 m Brust (00:47,93) und 100 m Brust (01:42,95) setzte sie wieder zwei neue persönliche Bestzeiten. Ein Wehmutstropfen musste sie lediglich bei den Platzierungen einstecken, da sie bei beiden Starts nur knapp auf den undankbaren 4. Platz kam.

Für Lea Bischofsberger (1995) lief es bei ihren Starts über 50 m (00:33,81/4.) und 200 m Freistil (02:49,89/2.) eigentlich gut. Nicht schlecht staunte allerdings Trainerin Nathalie Richter, als sie über die 200-m-Freistil-Distanz bereits an der 150 m-Marke aus dem Becken steigen wollte. Durch das beherzte Einschreiten der Trainerin, schwamm Lea Bischofsberger ihr Rennen mit Bestzeit zu Ende und landete wider Erwarten noch auf dem 2.Platz mit Silbermedaille. Ihre vom Verletzungspech geplagte Vereinskameradin Lea Faust (1995) blieb über 50 m Freistil (00:33,87/5.) und 50 m Rücken (00:40,20/4.) hinter ihren Möglichkeiten. Auch für Julius Hoffmann (1997) reichte es über 50 m Freistil (00:34,64) nur für den undankbaren 4. Platz.

In einem stark besetzten Teilnehmerfeld zeigten Rebecca Pohl und Lucas Schremb (beide 1993), gute Leistungen. Über 50 m Freistil (00:32,33/2.) schwamm Rebecca Pohl zu Silber, über 200 m Freistil setzte sie eine neue Bestmarke mit 02:35,02/5. Platz. Lucas Schremb verpasste über 50 m Freistil undenkbar

knapp in 00:28,06 Minuten den Gang aufs Treppchen, so dass er sich mit Platz 4 zufrieden geben musste. Über 50 m Brust lief es besser. In 00:39,17 Minuten nahm er Bronze mit nach Hause.

Bereits am Samstag starte Sabrina Försterling (1997) praktisch im „Alleingang“ für den MSV beim 2. International-HessenCup“ in Pohlheim auf der 50-Meter-Bahn. Ausrichter Usinger TSG 1846 e.V. bot mit einer Video-Live-Übertragung aus dem Hallenbad eine besondere Kulisse. An beiden Wettkampftagen absolvierten hier 25 Vereine mit 291 aktiven Schwimmern 1490 Starts. Auch wenn es bei ihren Starts nicht für die ersten Plätze reichte, kann Sabrina Försterling mit ihren Leistungen in Hinblick auf die Hessischen der Jüngeren im Juni zufrieden sein. In einem überwiegend von südhessischen Schwimmerinnen dominierten Teilnehmerfeld, setzte sie über 50 m Freistil (00:31,94/6.) und 200 m Freistil (02:47,17/10.) persönliche Bestmarken.

Veröffentlichungen

- Marburger Neuen Zeitung 29.04.2010
- Oberhessische Presse 05.05.2010